

**Siebte Satzung zur Änderung der
Satzung über die Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
- Abfallentsorgungssatzung -**

Aufgrund der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010 S. 576.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2020 (Nds. GVBl. 2020 S. 244), und des § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG) vom 24.02.2012, (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), in Verbindung mit § 11 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. 2003 S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2019 (Nds. GVBl. 2019 S. 88), wird nach Beschlussfassung durch den Kreistag des Landkreises Osterholz vom 3. Dezember 2020 folgende „Siebte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung“ erlassen:

§ 1

Die Abfallentsorgungssatzung vom 03.12.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 05.12.2019, wird wie folgt geändert:

1. § 13 wird wie folgt geändert:

In **Absatz 2** wird nach dem ersten Satz folgender **neuer Satz 2** eingefügt:

„Im Schadstoffsammelmobil können zu den bekannt gegebenen Terminen je Haushalt gefährliche Abfälle nur bis zu einer Gesamtmenge von 80 Litern (einschließlich der Behälter und Verpackungen) abgegeben werden.“

Der bisherige Satz 2 wird zum neuen Satz 3.

2. § 14 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen, der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 2.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.07.2021 in Kraft.

Osterholz-Scharmbeck, den

Landrat